

Vertragspartner der INDEX-Produkte
Information für Entwickler und IT-Verantwortliche

Datum Bern, 24. Juli 2015 – **Revision vom 1. Oktober 2015**

- Thema
- 1. Anpassung der INDEX-Produkte per 1. November 2015**
 - 1.1. PRODUCT: Produktgruppencode
 - 1.2. PRODUCT: Exportzulassungen
 - 1.3. PRODUCT/ARTICLE: Attribut DT, Mutationsdatum
 - 1.4. PRODUCT: LTC_ASC
 - 1.5. ARTICLE: MiGeL – Erfassung mehrerer MiGeL Positionen
 - 1.6. ARTICLE: Neue Verkettungstypen für bekannte Wirkstoffe
 - 1.7. ARTICLE: Verlängerung von ARTDAN/CDVAL auf 75 Zeichen
 - 1.8. CODEX/BREVIER: Vereinheitlichung der Kompaktinformation
 - 1.9. CDS: Neue Medikationsrisiken zu Fahrtüchtigkeit (DRUID) und fortgeschrittenem Alter (PRISCUS)
 - 1.10. SERVICEPROVIDER/ADDR: Neue Elemente ADRNO, VDAT, E123
 - 2. Informationen**
 - 2.1. ARTICLE_WHOLESALE: Lieferinfos Verblisterer (Medifilm AG)
 - 2.2. Reorganisation als HCI Solutions AG per 1.1.2016: Neue URL und Logins für die INDEX-Webservices
 - 2.3. Pharmacode - Verfügbarkeit über die INDEX-Daten
 - 3. e-mediatACADEMY: INDEX-Produkte – finden Sie sich zurecht?**
 - 4. Zeitplan Release**

Datum Bern, 24.07.2015 / 1.10.2015

Seite 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Neue Entwicklungen und Anforderungen im Gesundheitsmarkt erfordern, dass unsere INDEX-Produkte laufend angepasst werden. Unsere Release-Daten sind Anfang Mai und November (Ausnahmen bei gesetzlichen Änderungen). Die Schemaänderungen gelten immer für alle INDEX-Produkte, da alle dasselbe Schema verwenden. Je nach INDEX sind einzelne Schemaelemente jedoch leer.

1. Anpassung der INDEX-Produkte per 1. November 2015

Das Release 2015-11 der INDEX-Webservices ist ab Anfang Oktober 2015 verfügbar unter <https://index.ws.e-mediat.net/index/2015-11/>. Dabei werden im Oktober über diese URL zuerst nur Testdaten zur Verfügung gestellt; ab dem 29. Oktober 2015 (13.00h) liefert die URL dann produktive Daten. Gleichzeitig wird auch die zentrale URL <https://index.ws.e-mediat.net/index/current/> auf die neuste Version umgestellt.

Gemäss unserem Versionierungskonzept sind immer drei Versionen der Webservices verfügbar; daher wird die älteste Version (2014-05) einige Wochen nach Inbetriebnahme der neusten Version abgestellt. Die beiden anderen bisherigen Versionen (2015-05 und 2014-11) sind weiterhin unverändert verfügbar.



Die Version 2014-05 wird Ende Dezember 2015 abgestellt. Bitte stellen Sie ihre Software spätestens auf diesen Zeitpunkt hin auf eine der neuen URL um. Wir empfehlen, die zentrale, versionsunabhängige „current“ URL zu verwenden – unsere Releases sind im Normalfall ganz oder grösstenteils rückwärtskompatibel.

Die Umstellung auf die neuste Version ist unabhängig von unserem Release-Zeitpunkt an einem beliebigen Datum nach dem Release möglich. Bei der Umstellung auf die neuste Version empfiehlt sich ein initialer Komplett-Download, um die Datenkonsistenz sicherzustellen. Anschliessend kann wieder auf das kundenspezifische Aktualisierungsintervall umgestellt werden.

Unter www.e-mediat.ch/index finden sich aktuelle Dokumentationen und Statusmeldungen.

Die aktuellsten Daten und Viewer sind via <https://index.ws.e-mediat.net/index/current/> verfügbar.

1.1. PRODUCT: Produktgruppencode

Alle Swissmedic zugelassenen Arzneimittel sind einem Heilmittelcode zugewiesen, z.B. Synthetika human, Phytotherapeutika, Impfstoffe, etc.. Ab dem Release 2015-11 ist dieser Heilmittelcode gemäss Swissmedic in den INDEX-Daten enthalten - dieser neue Produktgruppencode PRDGRPCD ersetzt die bisherige Arzneimittel-Gruppe (DRGGRPCD) und wird auf allen Produkten mit deklarierter Zusammensetzung erfasst. Um auch Medizinprodukte und Lebensmittel (Diätetischen Lebensmitteln für besondere medizinische Zwecke (FSMP), neuartige Lebensmittel, etc.) zu kennzeichnen, wird der Heilmittelcode für die Anwendung in der Praxis zudem um zwei weitere entsprechende Codes ergänzt.

Das bisherige Element DRGGRPCD entfällt ab dem Release 2016-05, redaktionell wird es noch bis zum Ende des Lebenszyklus des Releases 2015-11, also voraussichtlich im Sommer 2017, gepflegt.

Wir empfehlen die Ablösung von DRGGRPCD durch PRDGRPCD.

Schema / Node	Neues Element	Beschreibung
PRODUCT/PRD/CPT	PRDGRPCD	Heilmittelcode gemäss Swissmedic oder Code für Medizinprodukte bzw. Lebensmittel Neuer Code-Typ 43, PRDGRPCD

Schema / Node	Bestehendes Element	Beschreibung
CODE/CD	CDTYP	43 = PRDGRPCD (Produktgruppencode) Mögliche Werte: <ul style="list-style-type: none"> • Heilmittelcode gemäss Swissmedic • Code für Medizinprodukte • Code für Lebensmittel

1.2. PRODUCT: Exportzulassungen

Swissmedic zugelassene Arzneimittel, welche nur für den Vertrieb im Ausland bestimmt sind, werden neu in den Daten gekennzeichnet.

Schema / Node	Neues Element	Beschreibung
PRODUCT/PRD	EXPORTONLY	True = nur für den Vertrieb im Ausland bestimmt

1.3. PRODUCT/ARTICLE: Attribut DT, Mutationsdatum

Das Attribut DT zeigt das Mutationsdatum eines Eintrags in den INDEX-Daten an. In Anlehnung an die früheren halbmonatlichen GALDAT-Produktionen nahm dieses Attribut aber kurz vor Mitte bzw. kurz vor Ende Monat das Gültigkeitsdatum der nächsten Produktion an. Dieses Verhalten des Systems ist nicht mehr zeitgerecht und führt wegen der individuellen Downloadzyklen der Kunden zu Fragen und Unstimmigkeiten. Daher wird mit Einführung des neuen Release 2015-11 das Attribut DT immer das reale Mutationsdatum des jeweiligen Eintrages anzeigen.

1.4. PRODUCT: LTC_ASC

Gestützt auf Artikel 22a des KVG ([Bundesgesetz über die Krankenversicherung](#)) werden die Alters- und Pflegeheime in der Schweiz in Zukunft verpflichtet, Informationen zu medikamentösen Behandlung zu erheben, mit denen Qualitätsindikatoren (QI) gebildet werden.

Der Testlauf, der Indikatoren zur Polymedikation beinhaltet, steht vor dem Start. Damit alle Leistungserbringer die Medikamente nach gleichen Regeln erfassen, wird ein entsprechender Zählwert als Informationsbasis in einem neuen Element LTC_ASC (long term care_ active substance count) in die INDEX-Daten integriert. Das Regelwerk dazu wurde gemeinsam mit der Arbeitsgruppe der Schweizerischen Gesellschaft für Geriatrie erarbeitet und mit den bedeutenden Pflegebedarfsinstrumenten für die stationäre Langzeitpflege abgesprochen. Der erhobene Wert soll zur Statistik und zu Verbesserung der Medikationsanalyse beitragen. Dabei werden die Wirkstoffe eines Produkts nach Wirkzielen zusammengefasst und daraus der Zählwert abgeleitet.

Schema / Node	Neues Element	Beschreibung
PRODUCT/PRD	LTC_ASC	Nur bei Produkten mit Relevanz für den Qualitätsindikator vorhanden. Mögliche Werte sind 1 (ein hauptsächliches Wirkziel) oder 2 (zwei oder mehrere Wirkziele).

Die detaillierten Berechnungsregeln werden in den nächsten Wochen auf www.e-mediat.ch/index im Bereich careINDEX publiziert.

1.5. ARTICLE: MiGeL – Erfassung mehrerer MiGeL Positionen

Neu werden bei gewissen Artikeln mehrere MiGeL-Positionen zugeteilt. Die Mehrfachzuteilung betrifft vor allem die Inkontinenzhilfen. Nach Indikationsstellung und Verordnung durch einen Arzt unter Angaben des Inkontinenzgrades werden die Jahreskosten pro rata ermittelt.

Aufsaugende Inkontinenzprodukte jeder Art, inkl. Krankenunterlagen Einweg, Mehrweg und Netzhasen werden bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung bis zum entsprechenden Höchstvergütungsbetrages (HVB) rückvergütet. Aus diesem Grund müssen alle genannten Inkontinenzprodukte mit den drei MiGeL-Positionen mittlere, schwere oder totale Inkontinenz abgerechnet werden können.

Ab dem Release 2015-11 werden die MiGeL-Preise direkt in ARTICLE/ART/ARTMIG zugeordnet. In ARTICLE/ART/ARTPRI werden somit keine MiGeL-Preise mehr publiziert.

Wir empfehlen die Verwendung des Höchstvergütungsbetrages (HVB) in ARTICLE/ART/ARTMIG. Die bisherigen MiGeL-Preise in ARTICLE/ART/ARTPRI werden nur noch in den alten Releases und nur aus Gründen der Rückwärtskompatibilität angeboten, die Lebensdauer ist begrenzt.

Schema / node	Neues Element	Beschreibung
ARTICLE/ART/ARTMIG	PTYP	CODETYP 39, prinzipiell alle MiGeL-Preistypen möglich (Preistypen, beginnend mit „M“)
ARTICLE/ART/ARTMIG	MIGPRI	Höchstvergütungsbetrages (HVB)
ARTICLE/ART/ARTMIG	VDATPRI	Gültig ab Datum des Höchstvergütungsbetrages (HVB)

1.6. ARTICLE: Neue Verkettungstypen für bekannte Wirkstoffe

Um Arzneimittel mit bekanntem Wirkstoff (BWS) mit den jeweiligen Referenzpräparaten zu verknüpfen, werden zwei neue Verkettungstypen eingeführt.

*Als BWS gelten Arzneimittel, die einen Wirkstoff enthalten, der bereits in einem anderen von Swissmedic zugelassenen Arzneimittel enthalten ist oder war ([Art. 12 Abs. 1 VAZV](#)).
Rechtfertigungsgrundlage für die vereinfachte Zulassung von BWS bildet die Möglichkeit eines Rückgriffs auf eine bereits vorliegende, vollständige Dokumentation zu einem Referenzpräparat.*

Dementsprechend sind die neuen Verknüpfungstypen:

- **KS** (known substance): BWS
- **KS+** (known substance plus): BWS mit Innovation

Nach Bestätigung durch die jeweilige Zulassungsinhaberin werden die Verkettungen laufend erfasst. Einem Marktbedürfnis entsprechend liegt die initiale Priorität bei den Kontrazeptiva.

Schema / Node	Bestehendes Element	Beschreibung
ARTICLE/ART/ARTCH	PHAR	BWS
ARTICLE/ART/ARTCH	CHTYPE	Neue Verkettungstypen KS , KS+
ARTICLE/ART/ARTCH	PHAR2	Referenzpräparat

1.7. ARTICLE: Verlängerung von ARTDAN/CDVAL auf 75 Zeichen

Passend zur Erweiterung von CDVAL in CODE im Release 2015-05 wird nun auch das Feld ARTDAN/CDVAL im Schema ARTICLE von 12 auf 75 Zeichen verlängert.

Schema / Node	Bestehendes Element	Beschreibung
ARTICLE/ART/ARTDAN	CDVAL	Anpassung der maximalen Feldlänge von 12 auf 75 Zeichen.

1.8. CODEX/BREVIEW: Vereinheitlichung der Kompaktinformation

Die Schemas Codex/Breview werden mit dem Release 2015-11 vereinheitlicht. In beiden Schemas werden die jeweils fehlenden Elemente ergänzt, so dass die Inhalte der Schemas anschliessend grundsätzlich identisch sind. Dies betrifft folgende Felder:

Neues Element im Schema BREVIEW	Neues Element im Schema CODEX	Beschreibung
CHRD/CHRF		Kurzcharakteristikum gemäss Fachredaktion e-mediat z.B. "Antianämikum; Eisen(III)"
	CMPD/CMPF	Zusammensetzung z.B. "100 mg/2 ml Lösung zur Infusion/Injektion i.v. (50 mg/ml)<P> <T>Ferrum(III) ionisatum <TR>100 mg<P><T>ut Ferri(III) oxidum/carboxymaltosum <TR><P><T>Natrii hydroxidum (H) <TR><P><T>Acidum hydrochloricum (H) <TR><P><T>Aqua ad iniectionem pro <TR>2 ml<P>"

Der Unterschied besteht dann nur noch aus der unterschiedlichen Formatierung der Felder Zusammensetzung (CMPD/CMPF), Indikation (INDD/INDF), Kontraindikation (CINDD/CINDF) und Anwendung (POSD/POSF):

- In BREVIEW erfolgt die Formatierung mit HTML
- In CODEX erfolgt die Formatierung mit (dem mittlerweile veralteten) GALDAT-Markup (<E> als Endtags von Formatierungsanweisungen wie und <I>; <P> als Abschnittsmarkierung, <R> für Aufzählungszeichen, <T> als Tabellenzeile).

Der Unterschied wird z.B. mit dem GET Viewer ersichtlich (Beispiel Ferinject): [BREVIEW](#) / [CODEX](#).

Wir empfehlen die Verwendung des Schemas BREVIEW. Das Schema CODEX wird nur noch aus Gründen der Rückwärtskompatibilität angeboten, die Lebensdauer ist begrenzt.

*Als zusätzliche Optimierung wird in BREVIEW die Zusammensetzung zukünftig nicht mehr im alten GALDAT-Markup ausgegeben, sondern (wie in den anderen Elementen) als HTML. Diese Änderung passiert **am Releasetermin (für alle Release-Versionen)**.*

1.9. CDS: Neue Medikationsrisiken zu Fahrtüchtigkeit (DRUID) und fortgeschrittenem Alter (PRISCUS)

Im Bereich des Clinical Decision Support (CDS) erweitern wir unser Datenangebot durch die Abbildung der [DRUID](#)- und der [PRISCUS](#)-Listen. Dazu werden in CDS zwei neue Risikoparameter erfasst und über ein neues Modul "Check Other Risks (CHO)" bereitgestellt. Die Funktionsweise der enthaltenen Risikoparameter ist analog zu den anderen Clinical-Check-Modulen (CCH) wie beispielsweise "Check Allergy (CHA)" oder "Check Reproduction (CHR)".

Das neue Modul CHO dient als Container für Bereiche, welche nur wenige einzelne Risikoparameter beinhalten, wie beispielsweise Risiken für ältere Patienten.

Ein aktualisiertes CDS-Handbuch wird auf den Releasetermin hin bereitgestellt.

1.9.1. Neuer Risikoparameter zur Beurteilung der Fahrtüchtigkeit (DRUID)

Folgender Risikoparameter (CCHKEY) wird ab dem 1. November 2015 im Modul CHO publiziert:

- 615 - Potenziell gefährlichen Situationen ausgesetzt, wie beispielsweise dem Führen von Fahrzeugen, dem Bedienen von Maschinen oder dem Arbeiten in grossen Höhen.

Mit diesem Risikoparameter können Warnungen und Hinweise zur Fahrtüchtigkeit und anderen situationsbedingt erhöhten Risiken angezeigt werden.

Grundsätzlich ist das Risiko automatisch jedem Patienten zuzuteilen, welcher möglicherweise ein motorisiertes Fahrzeug führt, also allen Patienten ab dem Alter von 14 Jahren (Motorfahrradprüfung). Die Handhabung ist also ähnlich wie beim Risikoparameter Nr. 612 „Frauen im gebärfähigen Alter“, welches ebenfalls automatisch aufgrund des Alters der Patientin zugeordnet werden sollte.

Die manuelle Zuteilung des Risikos sollte ebenfalls möglich sein, da das Risiko gegebenenfalls auch für Patienten unter 14 Jahren relevant sein kann (z.B. bei Kindern, die Risikosportarten ausführen).

Beispiel: Bei einer Patientin im Alter von 37 Jahren sollte ein Check auf den Risikoparameter Nr. 615 durchgeführt werden, auch wenn dieser nicht explizit im Patientendossier hinterlegt ist, da davon ausgegangen werden kann, dass sie über einen Führerschein verfügt.

1.9.2. Neuer Risikoparameter für Patienten mit fortgeschrittenem Alter (PRISCUS)

Folgender Risikoparameter (CCHKEY) wird ab dem 1. November 2015 im Modul CHO publiziert:

- 614 – Fortgeschrittenes Alter

Mit diesem Risikoparameter können Warnungen und Hinweise zu Risiken potenziell inadäquater Medikation (PIM) für Patienten mit fortgeschrittenem Alter angezeigt werden.

Grundsätzlich ist das Risiko automatisch jedem Patienten zuzuteilen, welcher 65 Jahre oder älter ist. Die Handhabung ist also ähnlich wie beim Risikoparameter Nr. 612 „Frauen im gebärfähigen Alter“, welches ebenfalls automatisch aufgrund des Alters der Patientin zugeordnet werden sollte.

Beispiel: Bei einem Patienten im Alter von 72 Jahren sollte ein Check auf den Risikoparameter Nr. 614 durchgeführt werden, auch wenn dieser nicht explizit im Patientendossier hinterlegt ist.

1.10. SERVICEPROVIDER/ADDR: Neue Elemente ADRNO, VDAT, E123

1.10.1. Eindeutige Kennzeichnung von Adresseinträgen

Die Möglichkeit, mehrere Adressen pro Leistungserbringer anzugeben wurde bereits mit dem Release 2014-11 geschaffen. Neu wird nun auch pro Adresse (Subknoten ADDR) eine eindeutige Kennzeichnung mit den 2 neuen Elementen ADRNO und VDAT eingeführt, die es den Kundensystemen erlaubt eine Geschichte der Adressen zu führen.

Schema / Node	Neues Element	Beschreibung
SERVICEPROVIDER/ADDR	ADRNO xsd:int	Adress-Nummer
SERVICEPROVIDER/ADDR	VDAT	Gültigkeitsdatum; die Adressdaten im Knoten ADDR sind gültig ab diesem Datum

Zusammen mit den Elementen SPTYPE, CDNAT und GLN bilden diese beiden neuen Elemente den eindeutigen Schlüssel für jeden ADDR-Knoten.

1.10.2. Vereinheitlichte Rufnummern im Format E.123

Um die Einbindung und Verarbeitung der Telefon- und Faxnummern in Drittsystemen zu erleichtern, geben wir diese Daten zukünftig zusätzlich gemäss [ITU-Standard E.123](#) aus (z.B. "+41 58 8512626"). Dazu wird das neue Element "E123" eingeführt.

Die Daten in den bisherigen Elementen PRECOUNTR, PREFIX und NO werden aus Gründen der Rückwärtskompatibilität parallel und redundant weiterhin ebenfalls mitgeführt.

Wir empfehlen für neue Anwendungen die Verwendung des Elements E123.

Schema / Node	Neues Element	Beschreibung
SERVICEPROVIDER/ADDR/ADDR_COMM	E123 xsd:string	Rufnummer gemäss internationalem Standard E.123

2. Informationen

2.1. ARTICLE_WHOLESALE: Lieferinfos Verblisterer (Medifilm AG)

Im Schema ARTICLE_WHOLESALE werden laufend zusätzliche Lieferdaten von weiteren Grossisten aufgeschaltet. Seit Anfang 2015 waren dies z.B. Unione und Voigt. Neu werden in den nächsten Monaten auch die Daten zur Verfügbarkeit von Medikamenten beim Verblisterungsanbieter Medifilm AG aufgeschaltet. Damit wird es z.B. für Heime und Spitäler einfacher, patientenindividuell verblisterte Arzneimittel direkt anhand der INDEX-Daten zu bestellen.

Dabei sind einige Besonderheiten zu berücksichtigen:

- Die Grossistennummer WHSNO ist 1401297 (entspricht der GLN 7601001401297)
- Als bestellbarer Artikel ist der Pharmacode der jeweiligen Single Dose (SDO) hinterlegt. Diese findet sich auch im Schema ARTICLE, von wo aus z.B. über die Produktnummer die Verlinkung mit weiteren Daten geschehen kann (z.B. pharmakologische Teilbarkeit unter PRODUCT_PROPRIETARY_QUANTITY/PQ/DIV).
- Als Lagerinfo STCK bezeichnet "1" eine bei Medifilm bestellbare Single Dose. Mit "0" sind jene SDO gekennzeichnet, welche Medifilm explizit NICHT zur Verblisterung anbietet (z.B. weil nicht filmfähig oder da keine genügende Nachfrage besteht).
Gibt es zu einem Produkt keine SDO bei Medifilm, so ist der Status unbekannt. Es empfiehlt sich eine Nachfrage direkt bei Medifilm unter pharma@medifilm.ch
- Der Grossistencode GSCD ist immer "Y" (Nettokonditionen)
- Die Verfügbarkeit STCKIN beinhaltet eine ergänzende Begründung zur Lagerinfo. Details dazu finden sich in der technischen Dokumentation von Medifilm.
- Der Retourencode RETCD ist immer "9" (keine Retouren möglich)
- Die minimale Bestellmenge MINORD hat eine etwas andere Bedeutung als sonst üblich: Sie bezeichnet die minimale mögliche gebrochene Teilmenge einer Tablette, also z.B. "0.25" für Tabletten, bei denen "1/4"-Tablette bestellt werden darf.
- Der Preiscode PRICD ist immer "N" (package without price label).
- Im Subknoten WHSPRI sind die Preisinformationen enthalten. Wichtig ist dabei insbesondere der Preistyp PTYP: Er wird für Verblisterer speziell angegeben, so z.B. mit dem Wert "**BLST**" für den normalen Preistyp.

Für weitere Informationen und eine technische Dokumentation stehen bei Medifilm AG die Herren Martin Recknagel und Hanspeter Hug als Kontaktpersonen zur Verfügung (Tel. 058 851 4000, support@medifilm.ch).

2.2. Reorganisation als HCI Solutions AG per 1.1.2016: Neue URL und Logins für die INDEX-Webservices

Auf Anfang 2016 vereinfachen wir unsere Organisationsstrukturen: Die Firmen e-mediat AG und Documed AG werden in die HCI Solutions AG überführt, welche bereits seit einigen Jahren die Betriebsorganisation dieser Firmen wahrnimmt. Unsere Produkte bleiben daher grundsätzlich unverändert. Weitere Informationen finden Sie online unter www.hcisolutions.ch.

2.2.1. Technische Änderungen

Die Umstellung des Marktauftritts bedingt kleinere technische Anpassungen am INDEX.

URL unserer Dienste

In den nächsten Wochen wird ergänzend zur bisherigen URL index.ws.e-mediat.net die URL index.hcisolutions.ch aufgeschaltet, so dass sämtliche Dienste rund um die INDEX-Produkte neu auch unter der Domain [hcisolutions.ch](https://index.hcisolutions.ch) verfügbar sind. Dies sind zum Beispiel:

Bisher (e-mediat.net)	Zusätzlich neu (hcisolutions.ch)
https://index.ws.e-mediat.net/index/current	https://index.hcisolutions.ch/index/current/
https://index.ws.e-mediat.net/index/2015-05/	https://index.hcisolutions.ch/index/2015-05/
https://index.ws.e-mediat.net/datadoc	https://index.hcisolutions.ch/datadoc

Die beiden URL-Varianten werden bis auf weiteres (mindestens bis Ende 2016) parallel betrieben. Anschliessend werden die [e-mediat.net](https://index.ws.e-mediat.net)-URL abgeschaltet. Neue Releases werden ab 2016 nur noch unter [hcisolutions.ch](https://index.hcisolutions.ch) aufgeschaltet. Wir bitten Sie daher gelegentlich, ihre Konfiguration auf die neuen URL umzustellen. Bitte ändern Sie bei dieser Gelegenheit auch gleich das hinterlegte Login:

Login / Benutzerkonten

Ihr bestehender INDEX-Account ("e-mediat\EPN12345") wird in die Domäne [hcisolutions.ch](https://index.hcisolutions.ch) kopiert, um ebenfalls einen Parallelbetrieb zu ermöglichen. Sie können daher ab **November** damit beginnen, bei ihrem Login für die INDEX-Dienste die bisherige Domäne "e-mediat" durch die Domäne "hcisolutions.ch" zu ersetzen; wir empfehlen dabei auch gleich die Umstellung auf die zeitgemässe Schreibweise. Das oben erwähnte Beispielkonto wird also zu "EPN12345@hcisolutions.ch"

Neue Kundenkonten werden nur noch in der Domäne hcisolutions.ch erstellt.

2.3. Pharmacode - Verfügbarkeit über die INDEX-Daten

e-mediat garantiert ihren Partnern, dass sie auch über 2016 hinaus relevante Daten für Logistik, Abrechnung und Medikation mit dem Pharmacode verknüpft ausliefern wird.

Dabei wird die Entwicklung zum Einsatz des GTIN durch e-mediat ausdrücklich unterstützt. Schon seit Jahren liefert e-mediat – soweit vorhanden – diesen Code parallel zum Pharmacode in ihren Datenbanken aus. Der quasi flächendeckende Einsatz der INDEX-Stammdaten ist durch den hohen Nutzen der Dateninhalte und der Leistungsfähigkeit der Fachredaktion der e-mediat begründet. Ob die einzigartigen redaktionellen Dienstleistungen wie z.B. die Verkettung von „Grand-frère-Beziehungen“ oder der Code für Alternativ-Medikamente (Original-Generika) mit dem Pharmacode oder dem GTIN verknüpft sind, ist letztlich ohne Bedeutung.

Von hoher wirtschaftlicher Bedeutung ist jedoch, dass aktuell über 150 Softwareunternehmen für Grossisten und Krankenkassen, für Apotheken und Spitäler tätig sind und dazu gegenwärtig ihre Schnittstellen über den Pharmacode definieren. e-mediat stellt sicher, dass diese Firmen weiter ihre Kunden bedienen können und sie frei in ihren Entscheidungen sind, wann sie ihre Systeme umstellen wollen.

3. e-mediatACADEMY: INDEX-Produkte – finden Sie sich zurecht?

Die von e-mediat bereitgestellten Stammdaten müssen in den Anwendungen wissenschaftlich korrekt umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, bietet die e-mediatACADEMY spezifische Aus- und Weiterbildungen im Umgang mit den INDEX-Daten an. Profitieren Sie von unserem Ausbildungsnetz für Anwender der verschiedenen INDEX-Produkte.

Nächster Basis-Kurs Mittwoch, 07.10.2015 (D)

- Block A: Pharmazeutische Grundkenntnisse
- Block B: Datenarchitektur

Datum	Kurs	Zeit	Teilnehmer	Kosten/Person	Anmeldeschluss
07.10.2015	Block A	09.30 - 12.30	min. 6/max. 14	CHF 550.-	23.09.2015
	Block B	13.30 - 16.30	min. 6/max. 14	CHF 550.-	
	Block A + B	09.30 - 12.30 13.30 - 16.30	min. 6/max. 14	CHF 950.-	

Weitere Daten:

Mittwoch, 02.12.2015 (Anmeldeschluss 18.11.2015)

Kurskalender und Anmeldeformular finden Sie unter www.e-mediat.ch/schulungen/academy

4. Zeitplan Release

Datum	Beschreibung	Status
01.10.2015	Release 2015-11 testweise verfügbar	Mit Daten ab Testumgebung.
29.10.2015	Release 2015-11 produktiv verfügbar	Ab 13.00h produktive Daten. Zugleich werden https://index.ws.e-mediat.net/index/current/ und https://index.hcisolutions.ch/index/current/ von 2015-05 auf 2015-11 umgeschaltet.
31.12.2015	V2014-05	End-of-Life (EOL). Ausserbetriebnahme.

Für weitere Informationen oder bei Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung
(Tel. 058 851 26 26, E-Mail: hotline@e-mediat.net).

Freundliche Grüsse
e-mediat AG



Thomas Wälti
Leiter IT/Entwicklung



Sandra Kohler
Kordinatorin INDEX-Produkte